

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2002)
Heft: 4

Rubrik: Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es...



Der verstorbene alt Bundesrat Hans Peter Tschudi hat einmal darauf hingewiesen, dass man Pro Senectute, die 30 Jahre älter ist als die AHV und 60 Jahre älter als das Bundesgesetz über die berufliche Vorsorge, als vierte Säule der Altersvorsorge bezeichnen kann.

Zum 80. Geburtstag von Pro Senectute Basel-Stadt vor vier Jahren durften wir unter seinem Patronat den

Bundesrat Hans Peter Tschudi-Fonds

gründen. Pro Senectute Basel-Stadt hat den Fonds mit einem Kapital von Fr. 250 000.– ausgestattet. In den letzten vier Jahren wurde er mit weiteren Zuwendungen und Legaten, vor allem aber dank der Mithilfe unserer vielen Spenderinnen und Spender, geäuft. So ist es nun möglich, aus den Erträgen in Not geratene Rentnerinnen und Rentner zu unterstützen. Alt Bundesrat Tschudi sagte einmal: «Ein Gesetz, das für Millionen von Menschen Gültigkeit haben soll, hat zwangsläufig auch Mängel.» Das gilt auch für die AHV und die Ergänzungsleistung. Und genau hier kann der Fonds Lücken schliessen. Mit den Mitteln des Fonds konnte schon hunderten von betagten Menschen aus einer Notlage geholfen werden. Einmal im Jahr sammeln wir für den Bundesrat H.P. Tschudi-Fonds, damit wir auch in Zukunft im Namen dieses grossen Politikers betagten Menschen unter die Arme greifen können.

Weil wir möchten, dass diese Spenden zu 100 % finanziell benachteiligten Betagten zu Gute kommen, werden sämtliche Spesen, die im Zusammenhang mit der Jahressammlung 2002 entstehen, aus Eigenmitteln von Pro Senectute Basel-Stadt getragen.

Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen Beitrag dazu, dass auch Menschen auf der Schattenseite des Lebens ein Alter in Würde verbringen können.

Für Ihre Hilfe – gestern, heute, morgen – bedanken wir uns sehr.

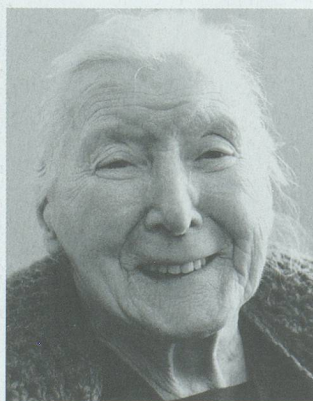
Ihre Pro Senectute Basel-Stadt

«Wir tun viel – und wir tun es gern»

heisst unser Leitsatz.

Als privates, gemeinnütziges Werk sind wir dabei auf Hilfe angewiesen.

Für die Unterstützung, die wir von Ihnen immer wieder erfahren dürfen – gestern, heute, morgen – bedanken wir uns ganz herzlich!



**PRO
SENECTUTE**
BASEL-STADT

Luftgässlein 3, 4010 Basel-Stadt
Telefon 061 206 44 44
Postcheck 40-4308-3